



Der Brite Courtney Tulloch – hier vorletzte Woche bei der Europameisterschaft in Stettin an den Ringen – zählt auch am Samstag im Duell mit dem Serienmeister KTV Straubenhardt in der Giersberg-Sporthalle wieder zu den Hoffnungsträgern der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV). Foto: Volker Minkus

## SKV erwartet das Top-Team

**SIEGEN** Sechsfacher Deutscher Meister KTV Straubenhardt gastiert am Samstag am Giersberg

*Der Brite Joe Fraser, soeben Vierter im EM-Mehrkampf geworden, gibt am Samstag sein Debüt im SKV-Dress.*

sz ■ Am dritten Wettkampftag in der 1. Bundesliga erwartet die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) am Samstag ab 17 Uhr in der Dreifachturnhalle am Giersberg den sechsmaligen Deutschen Meister KTV Straubenhardt.

Während die SKV mit einem Heimspiel über den Aufsteiger TuS Vinnhorst und einer Auswärtsniederlage beim TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau in die Saison startete und ein ausgeglichenes Punkteverhältnis aufweist, wurde die KTV Straubenhardt mit zwei Siegen ihrer Favoritenrolle gerecht und führt die Tabelle mit 4:0 Punkten und 24:0 Gerätebewertungen souverän an.

Allerdings muss man hierbei relativieren, dass die beiden Auftaktgegner der Nordschwarzwälder die Aufsteiger aus Pfuld und Singen waren, die sich erst noch im Oberhaus des deutschen Vereinisturnens zurechtfinden müssen. Auf der anderen Seite traten die Straubenhardter in beiden Wettkämpfen ohne Ausländer an und konnten ihren deutschen Superstar Marcel Nguyen auch nur eingeschränkt einsetzen.

Der Zwischenstand von 2:2 Punkten ist aus SKV-Sicht erwartungsgemäß, obwohl ein paar Gerätepunkte mehr auf dem Ha-

benkonto im Hinblick auf die nach wie vor angestrebte Finalteilnahme nützlich gewesen wären. Erneut in Siegen – diesmal allerdings auf dem Giersberg – kommt es im zweiten Heimwettkampf am Samstag zum ersten Höhepunkt der Saison 2019. Gegner Straubenhardt, sechsmaliger Deutscher Meister, davon allein 2015 bis 2017 dreimal in Reihenfolge, ist auch in diesem Jahr der große Meisterschaftsfavorit, der besiegt werden muss, wenn ein Verein Deutscher Meister werden will.

Dass dies nicht so einfach sein wird, zeigt ein Blick auf die Mannschaftsliste. Neben dem russischen Weltklasseturner David Belyavskiy stehen sechs aktuelle deutsche Nationalturner im Team: Marcel Nguyen, Nils Dunkel, Andreas Bretschneider, Ivan Rittschik, Alexander Maier und der vom KTV Obere Lahn gekommene Nick Klessing.

Das macht dann für den Mannschaftsleiter Steve Woitalla, der in dieser Funktion zur neuen Saison Dirk Walterspächer abgelöst hat, die Mannschaftsaufstellung an jedem Gerät zu einem Luxusproblem: Auf der Bank sitzen mindestens drei Turner, die in jeder anderen Mannschaft gesetzt wären. Selbst wenn einzelne Turner verletzt sein sollten oder mal eine schöpferische Pause brauchen, gehen dem Ex-Cottbuser, der in Straubenhardt auch Nachwuchstrainer ist, die Alternativen nicht so leicht aus.

Gibt es überhaupt eine Chance für die SKV, sich gegen diese Übermannschaft achtungsvoll aus der Affäre zu ziehen? Um es mit den Worten eines bekannten Fußballtrainers zu sagen: Die Wahrheit liegt auf dem Platz, spricht: Es muss erst

einmal geturnt werden. Erstes Ziel der SKV-Turner wird sein, die eine oder andere gegen Vinnhorst oder in Schwäbisch-Gmünd verlorene Gerätewertung „zurückzuholen“.

Auch wenn das leichter gesagt als getan ist, unmöglich ist das nicht. Auch die SKV hat sich zur Saison 2019 gezielt verstärkt, und in den ersten beiden Wettkämpfen fehlte wegen Terminüberschneidungen der Liga mit dem internationalen Terminkalender unter anderem auch der britische Neuzugang Joe Fraser, der jüngst bei den Europameisterschaften durch seinen 4. Platz im Mehrkampf seine internationale Klasse eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte. Fraser wird am Samstag sein Bundesliga-Debüt für die SKV geben.

Wichtig wäre es für die heimischen Turner, das Auftaktgerät „Boden“ so gut wie möglich zu gestalten, um dann an den beiden schwierigen Geräten „Seitpferd“ und „Ringe“ den Rückstand bis zur Pause in Grenzen zu halten. Gerne erinnern sich die SKV-Jungs zurück an den letzten Heimwettkampf gegen die Straubenhardter im Jahr 2016, als dies genauso gelang, und der Meisterschaftsfavorit somit unter Druck geriet, dem er dann allerdings an Barren und Reck souverän seine ganze Klasse entgegensetzen konnte.

So ähnlich stellen sich die SKV-Turner das auch in diesem Jahr vor. Freuen können sich auf jeden Fall die Zuschauer auf die zu erwartenden Klasseleistungen der heimischen und auch der auswärtigen Turner sowie auf einen spannenden Wettkampf, der möglichst lange ausgeglichen gestaltet werden soll.



## Ferndorfs D-Jugend Kreisliga-Meister

Eine ausgesprochen erfolgreiche Saison liegt hinter den D-Jugend-Handballern des TuS Ferndorf. Das Team wurde nicht nur Meister in der Kreisliga, sondern auch Sechster bei der Westfalenmeisterschaft. In der Kreisliga hatten die Ferndorfer die Spannung bis zum letzten Spiel in Lüdenscheid aufrechterhalten. Erst nach dem Sieg in der „Bergstadt“ war klar, dass die Nordsiegerländer die SG Schalksmühle-

Halver auf den 2. Tabellenplatz verwiesen hatten. Der TuS-Nachwuchs schloss die Saison mit 20:4 Punkten und einem Torverhältnis von 248:198 auf Rang 1 ab. Das Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit (v.l.) Finja Rehbein, Dustin Ibis, Luka Gerhard, Max Löher, Ben Weber, Joscha Sauerwald, John Alec Frank, Constantin Zeigan, Konstantin Kasch, David Jekel sowie Trainer Florian Schneider. Foto: Verein

## Noch Plätze frei beim Jugendcamp

sz **Setzen.** Der SV Setzen bietet für sein Fußballcamp mit der Knappen-Fußballschule des FC Schalke 04 noch einige Restplätze bei der zweiten Auflage nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr an. Es findet am Ende der Sommerferien vom 23. bis 25. August auf der Sportanlage

in Obersetzen statt. Teilnehmen können fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 7 und 16 Jahren. Informationen bei SV Setzens Jugend-Geschäftsführer Ralf Edelmann per E-Mail unter [ralfedelmann.re@googlemail.com](mailto:ralfedelmann.re@googlemail.com). Anmeldungen sind noch bis Anfang Juni möglich.



## Fortuna-Fußball-Camp kommt gut an

34 Jungen und Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren beteiligten sich auch diesmal wieder am Fußball-Camp von Fortuna Freudenberg. Von Montag bis Mittwoch drehte sich in der Freudenberger HF-Arena alles um Koordination, Passspiel und Technik – vor allem aber um den Spaß am Sport. Dank Jugendtrainer Markus Reichow und seines erfahrenen Teams war auch dieses Camp wieder eine runde Sache. „Ich bin froh, dass wir mit unseren

ehrenamtlichen Trainern in der Lage sind, das Fußball-Camp in Eigenregie durchzuführen“, sagte Christian Janusch. „Viele Kinder sind schon richtige Stammgäste und fiebern dem Camp entgegen“, so der Vorsitzende von Fortuna Freudenberg. „Das Camp ist nicht nur eine abwechslungsreiche Ferienaktivität, sondern auch eine qualifizierte Betreuung und willkommene Gelegenheit, den Fußballsport intensiv erleben zu können.“ Foto: Verein



## Deuzer Läufer winken aus Cuxhaven

Schon seit vielen Jahren zieht es die Läufer des TuS Deuz über Ostern nach Cuxhaven, um dort neben intensiven Trainingseinheiten auch den Teamgeist zu stärken. Das Gebiet am Unterlauf der Elbe bietet ideale Voraussetzungen und ist nicht nur bei den Deuzer Läufern beliebt. Deren Trainer

Dieter Müller und Andreas Rottler bereiten ihre Aktiven bei bestem Frühlingswetter und idealen Bedingungen sowohl auf dem Sportplatz in Cuxhaven-Döse als auch im benachbarten Wernerwald bei Sahlenburg intensiv auf die kommenden Aufgaben vor. Foto: Verein

### KURZ NOTIERT

► **Drei Siegerländer Mädchen** dürfen sich am 30. April auf den Weg zum Sport-Centrum Kamen-Kaiserau machen, um dort an einem zweitägigen Kader-Lehrgang der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-12-Juniorinnen teilzunehmen. Einladungen erhielten Fortesa Hajra (SuS Niederschelden), Leonie Elisa Kreuz (1. FC Kaan-Marienborn) und Hannah Marie Mack (SG Siegen-Giersberg).

► **Trainingsabend:** Vier Siegerländer Mädchen sind zu einem Trainingsabend der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-17-Juniorinnen eingeladen worden. Hayat Jaber, Hanna Pies, Leonie Wäschbach (alle Fort. Freudenberg) und Anna Marvie Kalteich (Sportfr. Siegen) dürfen am 6. Mai an dem Auswahl-Training teilnehmen.

► **Laura Brandt** vom 1. FC Dautenbach ist für die Fußball-Westfalen-Auswahl der U-14-Juniorinnen nominiert worden. Diese nimmt vom 3. bis 6. Mai an den Vergleichsspielen des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) teil.

► **Der Kreuztaler Tanzclub Casino** bietet zwei neue Kurse an. Tanzlehrer Jürgen Merz leitet ab kommendem Sonntag, den 28. April an acht Abenden einen Anfängerkurs Standard/Latein von 18 bis 19 Uhr. Anmeldung am ersten Abend, per E-Mail an [ktc-tanzkurs@online.de](mailto:ktc-tanzkurs@online.de) oder unter Tel.: 01 52 7 57 25 88 21. Der neue Yoga-Kurs, unter der Leitung von Andrea Benito beginnt ab dem 29. April montags um 19.45 Uhr. Anmeldung nur online unter [www.kreuztalertanzclub-casino.de](http://www.kreuztalertanzclub-casino.de).



## Handball-Jugend ließ auf Wangerooge die Bälle fliegen

Sonnige Grüße von der Nordseeinsel Wangerooge schickt der Nachwuchs des Handballkreises Lenne-Sieg. Schon zum 16. Mal fand die traditionelle Osterfreizeit der Handball-Jugend statt, an der jetzt Spieler aus neun Vereinen, darunter Jungen und Mädchen des TuS Ferndorf, des RSVE Siegen, des VTV Freier Grund und der JSJ

Littfe/Heestal teilnahmen. Beachhandball bei Traumwetter am weiten Strand, ein Fußballturnier auf dem Rasen des Insel-sportplatzes und gemeinsame Trainingseinheiten in der Inselfesthalle gehörten zum stets kurzweiligen Tagesprogramm. Das Geheimnis der surfenden Meerschnecken lernten die Freizeiteilnehmer bei ei-

ner spannenden Wattwanderung kennen. Bereits fest gebucht sind die Unterkünfte für Ostern 2020. Dann reisen die jugendlichen Handballer in der ersten Ferienwoche vom 4. bis zum 10. April zum 17. Mal auf die ostfriesische Insel. Dies kündigte Eckhard Pletz für den Handballkreis Lenne-Sieg an. Foto: Handballkreis